

24. Bericht 2012/13 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

Rückblick auf die 19.KW (06. – 12.05.2013)

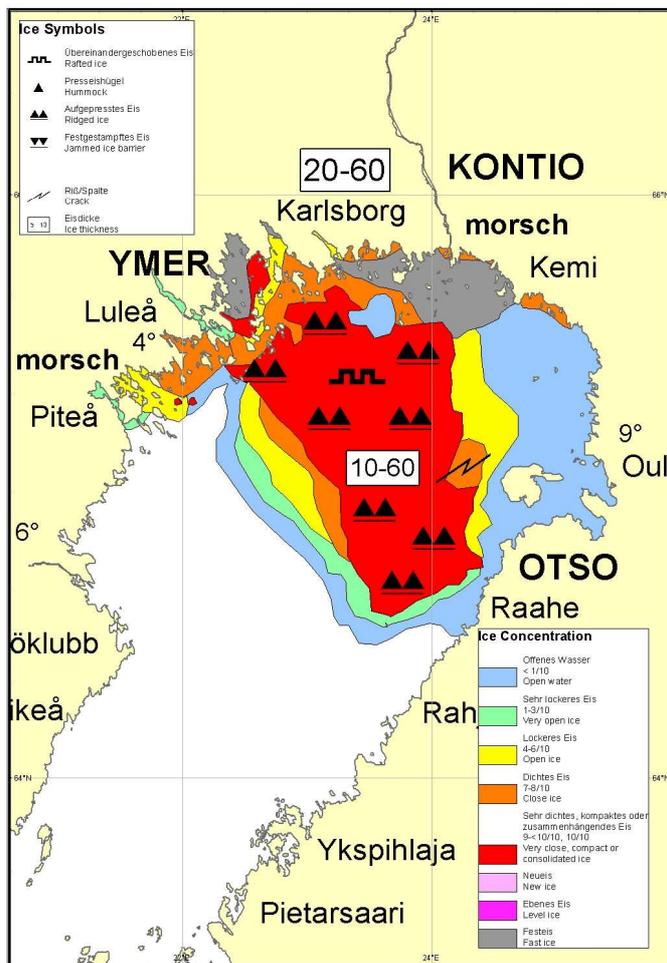
Mit meist mäßigen Winden aus südwestlichen bis südlichen Richtungen floss zum Beginn der vergangenen Woche verhältnismäßig milde Luft in den nördlichen Ostseeraum ein. Der Eisrückgang setzte sich weiter fort und beschleunigte sich in der Mitte der Woche unter Hochdruckeinfluss und ansteigenden Lufttemperaturen. Bis auf die nördliche Bottenvik sind alle Regionen eisfrei geworden. Die Ausdehnung und die Dicke des Eises haben sich auch in der Bottenvik verringert.

Bundesamt für Seeschifffahrt
und Hydrographie

Jahrgang 86

Bottenvik

Rostock, 13.05.2013



Aktuelle Eislage (12./13.05.2013)

Bottnischer Meerbusen: Die nördlichen Schären in der *Bottenvik* sind zwischen Luleå und Kemi mit 20-60 cm dickem, morsch werdenden Festeis bedeckt. In den Schären an der schwedischen Küste tritt sehr lockeres morsches Eis auf. Östlich etwa der Linie Kemi – Raahé-Leuchtturm kommt offenes Wasser vor. Auf See liegt nordöstlich der Linie Farstugrunden – 7 sm südwestlich von Nahkiainen sehr dichtes 10-60 cm dickes Eis mit Presseisrücken und groben Schollen. In den Randbereichen dieses Feldes ist das Eis aufgelockert.

Eisbrechereinsatz

2 finnische und 1 schwedischer Eisbrecher unterstützen die Schifffahrt in der nördlichen Bottenvik.

Schifffahrtsbeschränkungen

Schifffahrtsbeschränkungen hinsichtlich Schiffsgröße und Eisklasse bestehen in der Bottenvik für die finnischen Häfen Tornio, Kemi, Oulu und Raahé sowie für die schwedischen Häfen Karlsborg und Luleå.

Aussichten für die 20. KW (13. – 19.05.2013)

Der jahreszeitliche Eisrückgang setzt sich in der Bottenvik in den ersten Tagen der Woche langsam fort. Das Eis auf See wird in westliche und nördliche Richtungen treiben und dabei etwas abnehmen. In der zweiten Wochenhälfte wird Hochdruckwetter mit schwachen Winden vorherrschen. Der Eisrückgang wird sich beschleunigen, da längere Sonneneinstrahlung den Zerfallsprozess des Eises begünstigen wird.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer